

DIN EN 13480-2/A8



ICS 23.040.01

Entwurf

Einsprüche bis 2017-04-10
Vorgesehen als Änderung von
DIN EN 13480-2:2014-12

**Metallische industrielle Rohrleitungen –
Teil 2: Werkstoffe;
Deutsche und Englische Fassung EN 13480-2:2012/prA8:2017**

Metallic industrial piping –
Part 2: Materials;
German and English version EN 13480-2:2012/prA8:2017
Tuyauteries industrielles métalliques –
Partie 2: Matériaux;
Version allemande et anglaise EN 13480-2:2012/prA8:2017

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2017-02-10 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an fnca@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Chemischer Apparatebau (FNCA), 10772 Berlin, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 17 Seiten

DIN-Normenausschuss Chemischer Apparatebau (FNCA)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 13480-2:2012/prA8:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 267 „Industrielle Rohrleitungen und Fernrohrleitungen“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 012-00-05 AA „Unbefeuerte Druckbehälter“ im DIN-Normenausschuss Chemischer Apparatebau (FNCA).

Dieses Dokument enthält Korrekturen zu DIN EN 13480-2:2014-12.

Es ist vorgesehen, den Inhalt dieses Dokumentes bei einer Neuausgabe von DIN EN 13480-2 einzuarbeiten.

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung der EN 13480-2/prA8 beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Metallische industrielle Rohrleitungen — Teil 2: Werkstoffe

Tuyauteries industrielles métalliques — Partie 2 : Matériaux

Metallic industrial piping — Part 2: Materials

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp: Änderung
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.8f

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Änderungen zu B.2.2.4 <i>Schrauben und Muttern</i>	4
2 Änderung zu B.2.2.5 <i>Niedrigste Werkstofftemperatur für austenitische nichtrostende Stähle</i>	6
3 Änderung zu D.2 <i>Europäische Normen für Stähle, eingeteilt nach Produktformen</i>	6
4 Aufnahme von Anhang E <i>Spezielle Festlegungen für Werkstoffe und Bauteile</i>	6

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 13480-2:2012/prA8:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 267 „Industrielle Rohrleitungen und Fernrohrleitungen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA von EN 13480-2:2012, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Dieses Dokument enthält den Text der Änderung. Die geänderten/korrigierten Seiten von EN 13480-2:2012 werden in der Neuauflage dieser Europäischen Norm im Jahr 2017 veröffentlicht.

Die zusätzlichen Änderungen EN 13480-2:2012/prA2 bis prA7, prA9 und prA10 werden derzeit durch das Technische Komitee CEN/TC 267 „Industrielle Rohrleitungen und Fernrohrleitungen“ erarbeitet.

1 Änderungen zu B.2.2.4 Schrauben und Muttern

Der Text unter B.2.2.4 wird durch den folgenden Text ersetzt:

„Die Anforderungen zur Verhinderung von Sprödbruch sind in den Tabellen B.2-8, B.2-9 und B.2-10 festgelegt.

Für andere Schrauben und Muttern gilt Folgendes:

- eine festgelegte Kerbschlagarbeit von wenigstens 40 J ist bei $T_{KV} = RT$ für $T_M = \geq -10\text{ °C}$ erforderlich;
- wenn T_M unter -10 °C liegt, ist eine festgelegte Kerbschlagarbeit von mindestens 40 J bei $T_{KV} \leq T_M$ erforderlich;
- Schraubenwerkstoffe mit einer Auslegungstemperatur unter -160 °C müssen einem Kerbschlagbiegeversuch bei -196 °C unterzogen werden.“

Tabelle B.2-8 wird durch Folgendes ersetzt:

„Tabelle B.2-8 — Allgemeine Anforderungen zur Vermeidung von Sprödbruch mit Referenzdicken für Schrauben und Muttern bei $T_M \geq -10\text{ °C}$ “

Europäische Norm	Werkstoffart ^a	Dickenbegrenzung	Kerbschlagversuch bei $T_M \geq -10\text{ °C}$	Prüftemperatur/Wert
EN 10269:2013	alle	nach EN 10269:2013	nach EN 10269:2013, Tabelle 4	nach EN 10269:2013, Tabelle 4
EN ISO 898-1:2013	5.6	$M \leq 39$	$M \geq 16$	RT ^b /40 J
	8.8	$M \leq 39$	$M \geq 16$	RT ^b /52 J
EN ISO 898-2:2012	5	$M \leq 39$	nein	—
	8	$M \leq 39$	nein	—

^a Die Ausgangswerkstoffe müssen EN 10269:2013 entsprechen. Verschraubungen nach EN 898 sind nur für Temperaturen bis zu 50 °C geeignet (siehe 4.2.2.1).

^b Prüfung nach EN 10269:2013. Um $T_M - 20\text{ °C}$ nach EN ISO 898-1:2013, 9.14, zu entsprechen, ist eine zusätzliche Prüfung erforderlich.